

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1852

5.5.1852 (No. 123)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 123.

Mittwoch den 5. Mai

1852.

Allgemeine Versorgungs-Anstalt im Großherzogthum Baden. Einladung zur Generalversammlung.

Die Abhaltung der ordentlichen Generalversammlung für das Jahr 1851 ist auf
Mittwoch den 26. Mai l. J., Nachmittags 3 Uhr,
im Gebäude der Anstalt festgesetzt, und wir laden die Mitglieder zur zahlreichen Theilnahme an derselben
hiemit ein.

Der Verwaltungsrath wird über die Verwaltung und die Rechnungsergebnisse des Jahres 1851 Bericht erstatten, und die nach §. 18 der Verwaltungsordnung vorgeschriebene Wahl von 12 Mitgliedern zur Ergänzung des Verwaltungsraths und Ausschusses einleiten.

Rücksichtlich dieser Wahlen machen wir auf die gedruckte Wahlordnung aufmerksam, welche dahier auf dem Bureau der Anstalt und auswärts bei den Geschäftsfreunden erhoben werden kann.

Die außerhalb Karlsruhe wohnenden Mitglieder, welche der Generalversammlung nicht persönlich beiwohnen können, werden ersucht, ihren Wahlzettel längstens bis zum 18. Mai bei den Geschäftsfreunden ihres Bezirks abzugeben; die hier und in der Umgegend wohnenden Mitglieder dagegen werden eingeladen, in der Generalversammlung persönlich zu wählen.

Karlsruhe den 26. April 1852.

Verwaltungsrath.

Bekanntmachung.

Der hiesige Bürger und Handelsmann Falk Faber u. seine Ehefrau Rosine, geb. Sinsheim, haben die Esther Löwe, geboren zu Weissenheim am Sand in der bayerischen Rheinpfalz, Tochter des Abraham Löwe und der Fratel, geb. Abraham, an Kindesstatt angenommen. Dieser Annahme ist durch amtliches Erkenntniß vom 6. März 1852 stattgegeben worden, und hat dieses Erkenntniß durch Verfügung Großh. Kreisregierung dahier vom 20. April d. J. Nr. 10,135 die Bestätigung erhalten, was hiermit öffentlich verkündet wird.

Karlsruhe den 29. April 1852.

Großh. Stadtm.

Stöffer.

L. Breithaupt.

Aufforderung.

Wer an die im Besitze des Kommissionärs Heinrich Roys dahier befindlichen Fahrnisse Eigenthumsansprüche zu machen hat, wird ersucht, solche am

Samstag den 8. d. M., Früh 8 Uhr, in dem Lokale, Kasernenstraße Nr. 4, in Empfang zu nehmen, widrigenfalls bei der am 10. d. M. stattfindenden Versteigerung diese Gegenstände zu Gunsten der Roys'schen Gantmasse mitverkauft werden.

Karlsruhe den 4. Mai 1852.

Notar Grimmer.

Versteigerungen und Verkäufe.

Fahrnißversteigerung.

Aus der Gantmasse des Kommissionärs Heinrich Roys dahier werden am

Montag den 10. d. M.,

Vormittags 9 Uhr anfangend, in dessen Wohnung, Erbprinzenstraße Nr. 33, verschiedene Fahrnisse, als:

Silber, Mannskleider, Bettwerk und Leingerräthe, Schreinwerk, Küchengeschirr und allerlei Hausrath;

sodann am

Dienstag den 11. d. M., Früh 9 Uhr, sämtliche Bücher, worunter insbesondere ungefähr 250 Exemplare des von Roys herausgegebenen badischen Landrechts, Schnellrechners und Exercierrèglementes, ferner eine Daguerreotypmaschine und 2000 Cigarren

gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe den 4. Mai 1852.

Notar Grimmer.

(1) [Pferdeversteigerung.] Donnerstag den 6. d. M., Vormittags 11 Uhr, werden im Gasthause zum Geist dahier zwei Wagenpferde gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe den 4. Mai 1852.

Der Gerichtsvollzieher.

Mangold.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Akademiestraße Nr. 16 ist eine Wohnung von 5 oder auch mehreren Zimmern mit übriger Zugehör auf den 23. Juli zu vermieten. Auf Verlangen kann auch Antheil am Garten dazu gegeben werden.

Akademiestraße Nr. 37 ist ein Logis mit 3 Zimmern, Alkof., Küche, Holzplatz u., und ein Logis mit 2 Zimmern, Küche, Holzplatz u., und

2. 4. unv.

Jan 10., 16.

23. M.

imul.

by. Gerstn.

by. Schenk.

ein Zimmer mit oder ohne Möbel sogleich zu vermieten. Näheres im Vorderhaus im 2. Stock.

Durlacherthorstraße Nr. 62 ist das Wohnhaus ganz oder theilweise sogleich zu vermieten, bestehend in

- a. einer Stube mit Alkof, Küche, Keller, Speicher, Holz- und Schweinstall, nebst einer Schreinerwerkstätte mit Holzremise u. geräumigem Hausgärtchen;
- b. einer Stube mit Alkof, Küche, Keller, Holzstall nebst einer Mansardenwohnung für eine einzelne Person.

Näheres bei Joh. Schweizer, Pflasterermeister, Querstraße Nr. 4.

Durlacherthorstraße Nr. 109 ist ein Mansardenlogis zu vermieten und kann sogleich oder auf den 23. Juli bezogen werden. Zu erfragen in der Kronenstraße Nr. 60.

Herrenstraße (kleine) Nr. 15 ist der zweite Stock, bestehend in 4 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Holzstall und Speicherkammer, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres zu erfragen im Hintergebäude im zweiten Stock.

Karlstraße Nr. 10 ist eine Wohnung, bestehend in zwei Zimmern, Speicherkammer, Küche sammt den übrigen Erfordernissen, und ein einzelnes Zimmer, mit Aussicht in die Gärten, sammt Holzstall sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten; auch ist daselbst ein kupferner Waschkessel zu verkaufen. Zu erfragen im untern Stock.

Kreuzstraße (neue) ist in der bel-étage eine Wohnung, bestehend in 7 Zimmern nebst Alkof, 2 Mansarden, Küche, großem Keller, Holzplatz nebst Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher, sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen Kreuzstraße Nr. 7.

Lammstraße Nr. 4 ist ein freundliches Logis im Hintergebäude, bestehend in 3—4 Zimmern nebst Zugehör, auf den 23. Juli zu vermieten; ferner ist ein schönes, großes Zimmer, in den Hof gehend, sogleich oder auf den 23. Juli möblirt zu vermieten.

Langestraße Nr. 121 ist im Seitengebäude, im zweiten Stock, eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz und Speicher auf den 23. Juli zu vermieten.

Langestraße Nr. 227 ist im Hinterhaus ein kleines Logis, bestehend in einem Zimmer, einer Speicherkammer, Keller u. kleinem Holzstall, sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im untern Stock.

Linkenheimerthorstraße Nr. 5 ist im untern Stock, auf die Straße gehend, ein großes, geräumiges Zimmer mit oder ohne Möbel sogleich an einen soliden Herrn zu vermieten.

Ritterstraße ist der dritte Stock mit 6 Zimmern, wovon 5 auf die Straße und 1 auf den Hof gehen, mit allen Erfordernissen auf kommenden 23. Juli zu vermieten. Nähere Auskunft wird im Hause Nr. 155 der Langenstraße erteilt.

Ritter- und Bähringerstraße Nr. 112 ist im mittlern Stockwerke die Eckwohnung, bestehend in 4 bis 5 Zimmern, Küche und allen sonstigen Erfordernissen, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres unten im Laden.

Schlachthausstraße Nr. 3 sind im ersten Stock 3 Zimmer, Küche, Keller und Waschhaus auf den 23. Juli, und 2 Zimmer mit Küche, Keller und Waschhaus auf den 23. Juli zu vermieten.

Steinstraße Nr. 9 ist im Hintergebäude ein Logis zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern, Küche, einer Dachkammer, Holzstall, Keller, gemeinschaftlichem Waschhaus, und kann sogleich oder auf den 23. Juli bezogen werden.

Stephanienstraße Nr. 48 ist der mittlere Stock, bestehend in 4 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Holzremise, Mansardenzimmer und Speicherkammer an eine stille Familie auf den 23. Juli zu vermieten.

Stephanienstraße Nr. 70 ist auf den 23. Juli ein heiteres Mansardenlogis, bestehend in zwei Zimmern, Küche, Keller und sonstiger Bequemlichkeit, an eine kleine stille Haushaltung zu vermieten.

Waldbornstraße Nr. 7 (Sommerseite) ist im 3. Stock ein Logis von 5 Zimmern nebst Küche und sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. Juli zu vermieten; auf Verlangen kann auch Stallung und Remise dazu gegeben werden. Ebendasselbst ist auch ein Logis, in den Garten gehend, von 2 Zimmern, Küche und Speicher an eine Haushaltung ohne Kinder auf den 23. Juli zu vermieten.

Waldbornstraße Nr. 22 ist auf den 23. Juli die Parterre-Wohnung mit 6 Zimmern nebst allen Erfordernissen zu vermieten. Das Nähere ist im obern Stock zu erfragen.

Waldbstraße (alte) Nr. 35 ist sogleich ein Zimmer mit drei Kreuzstöcken mit oder ohne Möbel zu vermieten; auch kann noch ein Zimmer mit Alkof, Küche und allen Erfordernissen auf den 23. Juli abgegeben werden.

Waldbstraße (neue) Nr. 81 ist ein Logis, bestehend in 5 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Holzplatz und allen sonstigen Erfordernissen, auf den 23. Juli zu vermieten.

Bähringerstraße Nr. 67, im zweiten Stock, neben dem goldenen Kreuz, ist ein möblirtes Zimmer sogleich oder auf den 1. Juni mit Kost billig zu vermieten.

Bähringerstraße Nr. 81, neben der höhern Mädchenschule, sind vornenheraus 2 ineinandergehende gut möblirte Zimmer auf den 1. Juni zu vermieten. Näheres im untern Stock.

Birkel (innerer) Nr. 5 ist sogleich oder auf den 23. Juli im 3. Stock ein Logis von 3 Zimmern, Küche, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten, sowie im untern Stock zwei Zimmer, Küche, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten und ein Zimmer mit Alkof auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Eck der Adler- und Bähringerstraße Nr. 57 ist ein schönes freundliches Logis, bestehend in 5 ineinander auf die Straße gehenden Zimmern nebst Alkof und allem übrigen Zugehör, was eine Haushaltung bedarf, auf den 23. Juli zu vermieten.

Nabe bei der Infanteriekaserne ist ein freundliches heizbares Zimmer mit 2 Kreuzstöcken in einem Seitenbau sogleich oder später, ohne Möbel, zu vermieten. Näheres Langestraße Nr. 138 im zweiten Stock des Vorderhauses.

la. unv. 2. Jungs. wäz. 2.

Unv. bz. 2. große.

Unv. bz. 2.

Unv. bz. 2.

Unv. bz. 2.

Unv. 2. Lewis.

Unv. 3. unv. 2. unv. 2.

Es der Adlerstraße Nr. 18 ist auf den 23. Juli ein Logis zu vermieten, bestehend in 6 — 7 Zimmern nebst allem Zugehör. Näheres im untern Stock rechter Hand zu erfragen.

Es sind ein bis zwei schön möblirte Zimmer sogleich oder auf den 1. Juni zu vermieten; auf Verlangen wird auch Kost dazu gegeben. Näheres neue Kronenstraße Nr. 25 im zweiten Stock.

Zu vermieten auf den 23. Juli: Erbprinzenstraße Nr. 33 ein Logis von 4 Zimmern, Küche, Keller, 2 Kammern u., das auch als Geschäftslokal benutzt werden kann; Waldstraße (neue) Nr. 91 ein Logis von 5 Zimmern, Küche, Keller und Kammer. Das Nähere zu erfahren bei Kaufmann Lembke.

Vermischte Nachrichten.

(1) [Dienstgesuch.] Ein braves Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, auch Liebe zu Kindern hat und sehr gute Zeugnisse aufweisen kann, sucht sogleich einen Dienst; dasselbe sieht mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn. Näheres neue Waldstraße Nr. 79 im zweiten Stock.

(1) [Verlorenes.] Am Samstag Abend ging in der Stadtkirche ein gestreiftes Teppich-Halstuch verloren. Der redliche Finder wird gebeten, solches in der Karlsstraße Nr. 45 abzugeben.

Amalienstraße Nr. 65 liegen 2000 fl. Pflegschaftsgelder zum Ausleihen bereit.

Auch ist daselbst im Hintergebäude ein kleines Logis nebst Zugehör zu vermieten.

Es sucht ein junger Mensch, der schon mehrere Jahre bei einer Herrschaft gedient hat, sehr gut mit Pferden umzugehen weiß und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, einen Dienst als Bedienter oder Hausknecht; der Eintritt kann sogleich oder auf den 1. Mai geschehen. Zu erfragen im Kontor dieses Blattes.

Offene Lehrstelle.

Bei Unterzeichnetem kann ein mit guten Schulkenntnissen begabter junger Mensch, der die Buchbindereiprofession in allen Zweigen zu erlernen wünscht, gegen billige Bedingungen in die Lehre genommen werden.

J. Saslinger,

Buchbinder und Galanteriearbeiter,
Herrenstraße Nr. 26.

In der Querstraße Nr. 29 sind ein Paar Lauferschweine zu verkaufen.

Wir suchen „Lesage's historisch-geographisch-genealogischer Atlas“ zu kaufen, und bitten wir Den, welcher dieses Werk abzugeben hat, sich an uns zu wenden.

Wölkcke'sche Buchhandlung.

Privat-Bekanntmachungen.

Lotterie-Anzeige.

Dienstag den 11. d. M., Nachmittags 2 Uhr, wird die Ziehung der Lotterie des **Vinzentius-**

Bereines im Rathhause stattfinden, wobei Jedermann der Zutritt gestattet wird. Die Gewinnliste und die Angabe der Zeit zum Abholen der Gewinnste werden durch das Tagblatt bekannt gemacht werden.

Bis zum Tag der Ziehung werden die noch übrigen Loose in der Stephaniensstraße Nr. 27 abgegeben.

Unterzeichneter, welcher sich mit **Fertigung gerichtlicher Eingaben, Bittschriften** u., überhaupt **aller schriftlichen Aufsätze jeder Art** befaßt, wohnt nun Akademiestraße Nr. 33 bei Stadtkutscher Becker (früher Hoffmann).

Jos. Scharpf,

Commis. u. Schriftverfasser.

Alten abgelagerten **Marinas** in Rollen und Paqueten, **Portorico**, **Bonte Baardt**, **ächten türkischen**, **ächten**, **direkt bezogenen ungarischen Götter-Melange**, **Lettinger Rauchtobak**, sowie mein Lager von **ächten Havanna**, **Hamburger**, **Bremer** und **Brüsseler Cigarren**. erlaube ich mir hiermit unter **Verficherung sehr billiger Preise** zur geneigten **Abnahme** bestens zu empfehlen.

Conradin Haagel.

Porzellanmaler J. Höck

wohnt von heute an Langestraße Nr. 199, bei Herrn Dreher Weber.

Logisveränderung.

Unterzeichneter macht ergebenst die Anzeige, daß er sein bisheriges Logis in der Langenstraße verlassen und in die Herrenstraße Nr. 26, zu Herrn Bergolder Uhl and, gezogen ist, und bittet, das ihm bisher geschenkte **Zutrauen** auch ferner **bewahren** zu wollen.

Auch ist daselbst eine **Parthie Schreibmaterialien** zu den **billigsten Preisen** zu haben.

J. Saslinger,

Buchbinder und Galanteriearbeiter.

Logisveränderung u. Empfehlung.

Die Unterzeichneten beehren sich, hierdurch die **ergebenste Anzeige** zu machen, daß sie ihre **bisherige Wohnung**, Langestraße Nr. 103, verlassen haben und von heute an in derselben Straße Nr. 95, nächst der Kronenstraße, neben Frau Hoffacker Große, wohnen. Für das uns bisher geschenkte **Vertrauen** verbindlich dankend, bitten wir **ergebenst**, uns dasselbe ferner **bewahren** zu wollen.

Leopold Willstätter, **S. Willstätter,**
Schuhmachermeister, **Puzmacherin,**
Langestraße Nr. 95.

Schwarze Fächer sind in großer Auswahl eingetroffen bei
D. Hilb.

Von heute an wird **Lagerbier** verzapft bei

H. Fels, Bierbrauer.

Literarische Anzeige.

In der **Nöldeke'schen** Buchhandlung ist so eben wieder eingetroffen:

Das beste Hausmittel, oder Franzbranntwein und Salz, das sicherste und schnellste Heilmittel gegen innere und äußere Entzündungen, Kopf-, Zahn- und Ohrenschmerz, alte Schäden, offene und Brandwunden, Krebschäden, entzündete Augen, Lähmungen und Verwundungen aller Art u. u., dessen Bereitung und Anwendung von **William Lee.** 12 fr.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Trott, Prof. v. Offenburg. Hr. Jung, Rent. m. Sat. v. Kalbach. Hr. Wolf, Kfm. Heidelberg. Hr. Kager, Kfm. v. Freiburg.

Erbprinzen. Hr. Blanc, Bank. m. Sed. v. Homburg. Hr. Wilharz, Kfm. v. Zürich. Hr. Erlanger, Bankier von Frankfurt.

Goldener Adler. Frau Stengel v. Lichtenau. Herr Stoll, Zugmeister v. Freiburg. Hr. Bauer, Verwalter von Bruchsal.

Goldener Karpfen. Herr Deschler, Maschinist von Mundelheim. Hr. Friedrich, Dek. v. Kochendorf.

Goldenes Kreuz. Hr. Williams Curillio, Rent. m. Sat. v. Drford. Hr. Serber, Part. v. Offenburg. Herr Wülfert, Kfm. v. Herlohn. Herr Borko, Part. v. Offenburg.

Goldenes Lamm. Hr. Kovartorsky, Offizier v. Rastatt. Hr. Becker, Hdm. v. Merzheim.

König von England. Herr Lederle, Part. v. Stausen. Hr. Feldkirchner und Hr. Schmann, Polytechn. von Zürich. Hr. Biane, Kfm. v. Neutlingen. Hr. Dengli und Hr. Zapf, Dek. v. Deschenbach. Fel. Beschle v. Konstanz.

König von Preußen. Hr. Schmauß, Bürgermstr. v. Singen. Hr. Maygersberger, Bürgermst. v. Kel. Herr Sommer, Rathschreiber u. Hr. Kammler, Dek. von Wallbach. Hr. Krefle, Brgmst. v. Sfringen. Hr. Gotsfingerlin, Rentamt. v. Haltingen. Hr. Slatz, Brgmstr. v. Weil. Hr. Lamenlei, Bürgermst. v. Holzen. Hr. Guss, Brgmst. von Riedlingen. Hr. Habel, Dek. v. Weil. Hr. Scherwen, Rathschreiber u. Hr. Kulmer, Kommissionsär v. Reiningen.

Rathauer Hof. Hr. May, Kfm. v. Straßburg. Hr. Oppenheimer, Kfm. v. Hoffenheim. Herr Metzger, Fabr. v. Landau. Hr. Bommer, Hdm. v. Rülshheim. Herr Reißhofer, Kfm. v. Straßburg. Hr. Marr, Kfm. v. Sandhausen.

Pariser Hof. Hr. Armbruster, Abgeord. v. Wolfach. Hr. Szuhany, Verwalter, Hr. Fischer, Amtmann, Hr. v. Senger, Amtmann, Hr. Gutsch, prakt. Arzt u. Hr. Springer, Rechtsprakt. von Bruchsal. Hr. Umbreit, geh. Kirchenrath von Heidelberg. Hr. Weissenberger, Pfarrer und Hr. Brüsche, Lehrer von Griesheim. Hr. Dser, Brgmst. mit Sat. u. Hr. Lang, Lehrer v. Steinbach. Hr. Borho, Postoffizial und Herr Borho, Tapezier v. Offenburg. Hr. Hemmerle, Maire von Lauterburg. Hr. Castello, Rent. v. Neu-Orleans. Frau Müller v. Neutlingen.

Römischer Kaiser. Herr v. Thilo, k. preuß. Oberleut. v. Frankfurt. Hr. Kaiser, Amtsrvisor v. Hornberg. Hr. Dreher, Oberst, Hr. v. Davance, Hptm., Hr. Lang und Hr. v. Stengel, Regierungsräthe v. Mannheim. Hr. Steiner, Brgmst. u. Hr. v. Hoser, Part. von Konstanz.

Bei **M. Bielefeld** ist eingetroffen:

Grimm's deutsches Wörterbuch. 1. Lieferung. geh. Preis 1 fl. 12 fr.

Arthur Görgei. Mein Leben und Wirken in Ungarn. 2 Bände. Preis 10 fl. 48 fr.

Katholische Kirchenmusik.

Heute Abend um halb 7 Uhr ist Chorprobe von Cherubini's Requiem.

W. Kallivoda.

Witterungsbeobachtungen im Groß. botanischen Garten.

4. Mai	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 u. Morg.	+ 3	27" 9,5"	Nordwest	unwölkt
12 „ Mitt.	+ 9	27" 10,5"	West	„
6 „ Abd.	+ 3½	27" 10,5"	Nordost	Regen

Hr. v. Reischach, Hptm. u. Hr. Bannwarth, Leutnant v. Lörrach. Hr. Palm, Oberleut. v. Rastatt.

Rothes Haus. Hr. Hug, prakt. Arzt von Kandern. Herr Haberer, prakt. Arzt von Hellingen. Hr. Weidele, Cand. d. Med. v. Freiburg. Hr. Walter, Cand. d. Med. v. Heidelberg. Herr Fohmann, Cand. d. Pharmazie von Mannheim. Hr. Raug, Rent. mit Familie v. Stuttgart. Hr. Schalt, Leut. v. Mannheim. Hr. Kaufmann, Gastw. mit Tochter von Frankfurt. Hr. Golder, Part. mit Sat. von Offenburg. Herr Ratler, Kfm. v. Würzburg. Herr Salzmann, Dr. v. Halle. Hr. v. Wallo, Rent. mit Deb. von Paris. Hr. Graf, Part. m. Sat. v. Pforzheim.

Schwan. Hr. Fahr, Kfm. v. Pirmasenz. Hr. Pauf, Gastg. und Frau Jacob von Rheinbischhofheim. Fraulein Jordan, Fräul. Hörsis und Hr. Grauf, Bijouteriefabr. v. Pforzheim.

Stadt Pforzheim. Herr Renner, Dek. von Mannheim. Hr. Benz, Kfm. m. Sohn v. Bruchsal. Hr. Schuster, Dek. v. Hemstadt. Hr. Sigler, Part. v. Sickersheim.

Weißer Bär. Hr. Rehmann, Dr. v. Frankfurt. Hr. Kist, Kfm. v. Hanau. Hr. Raab, Part. von Stuttgart. Hr. Roth, Maler v. München.

In Privathäusern.

Bei Ingenieur Steiner: Hr. Steiner, Regimentsarzt v. Lörrach. — Bei Major und Oberbaurath Schffel: Herr Stolz, Apotheker und Abgeord. v. Bühl und Herr Rau, geh. Rath v. Heidelberg. — Bei Staatsminister Klüber: Hr. Klüber, Leut. von Mannheim. — Bei Inspektor Andread: Herr Bühler, Kfm. v. Mannheim. — Bei Direktor Mosdorf: Herr Bauer, Bürgermst. v. Kleinkem. — Bei Ministerialrath Fieser: Sr. Excellenz, Hr. geh. Rath und Oberhofrichter Dr. Stabel von Mannheim. — Bei Frau Sido: Hr. Hofgerichtsdirektor Woll v. Mannheim. — Bei Kameralprakt. Poppen: Fräul. Frick v. Freiburg. — Bei Generalleut. v. Freydorf: Hr. v. Stöcklern, Oberleut. m. Tochter v. Freiburg. — Bei Hauptzollamtsverwlt. Wolff: Frau Haldenwang von Gernsbach. — Bei Sekretär Erz Wittwe: Frau Oberzollinspektor Kieffer von Neufreistett. — Bei Registrator Wagner: Frau Major v. Fischer von Baden. — Bei Oberleut. Kung: Hr. Kung, Stadtdirektor von Baden. — Bei Hospitantier Drechsler: Frau Notar Steinte v. Bruchsal. — Bei Kfm. Wilh. Hofmann: Hr. Arnold, Hoffriseur u. Hr. Kammerer von Baden. — Bei Kfm. Mathis: Fel. v. Klock v. Arzheim. — Bei Frau Pfarrer Maler Wittwe: Herr Maler, Domänenrath von Heidelberg. — Bei Oberkirchenrath Muth: Herr Muth, Rechnungsrath v. Heidelberg. — Bei Major Sachs: Herr Sachs, Leut. v. Mannheim. — Bei Part. Bernh. Höber: Frau Rahm von Heidelberg. — Bei Hofseiler Schönher: Hr. Schaff v. Heidelberg. — Bei Seifensiederstr. Rothweiler: Herr Kah von Baden.

Mit einer literarischen Beilage der Herder'schen Buchhandlung in Karlsruhe.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.